

Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 05.11.2002

Sitzungsort: Sozialgebäude, BEE
Sitzungsdauer: 17.00 Uhr - 18.40 Uhr

Anwesend waren: **Stimmberechtigte Mitglieder**

SPD

Ratsherr Richard Janssen - Vorsitzender -
Ratsherr Bernd Kalkkuhl
Ratsherr Richard Woldmer

CDU -FDP

Bürgermeister Erich Bolinius
Ratsherr Franz Melles
Ratsherr Hinrich Odinga

Nichtstimmberichtigte Mitglieder

Ratsherr Bernd Renken

Stimmberechtigte sonstige Mitglieder

Herr Sven Domnik
Frau Rosemarie Filchner

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Jan Röttgers
Stadtrat Martin Lutz
Techn. Leiter Nils Andersson
Kaufm. Leiter Frank Rogga
Protokollführerin Silvia Petersen

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Janssen eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen und beschlussfähig ist.

Punkt 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird um Punkt 3a, Verpflichtung des stimmberechtigten Mitgliedes Herrn Jürgens, ergänzt. Einwendungen gegen die ergänzte Tagesordnung werden nicht erhoben.

Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift Nr.6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses des Bau- und Entsorgungsbetriebes vom 27.08.2002

Beschluss: Die Niederschrift Nr. 6 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses des Bau- und Entsorgungsbetriebes vom 27.08.2002 wird genehmigt.

Ergebnis: einstimmig

Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 05.11.2002

Punkt 3a: Verpflichtung des stimmberechtigten Mitgliedes Herrn Rolf Jürgens

Der Arbeitnehmervertreter Herr Rolf Jürgens wird schriftlich verpflichtet.

Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herrn Andersson wird aus dem Publikum die Frage gestellt, ob dem BEE bekannt ist, dass es in mehreren Fällen zu erheblichen Nachzahlungen der Müllgebühren gekommen ist.

Herr Andersson verneint dieses. Laut Statistik des BEE liegen 80 % der Haushalte unter den bisherigen Müllgebühren.

Punkt 5: Vorlage 14/216/2
Fortsetzung des Eckwerteverfahrens zum Haushalt 2003 (incl. Produktbuch)

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:
Der Oberbürgermeister wird gebeten, auf der Grundlage der in den Fachausschüssen zum Eckwerteverfahren gefassten Beschlüsse dem Rat der Stadt Emden rechtzeitig die Unterlagen zum Produktbuch/Haushalt 2003 zur Beschlussfassung vorzulegen.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

Punkt 6: Vorlage 14/350/1
Sperrmüllabfuhr - 1 mal im Jahr frei
Aufteilung der Kosten in verschiedene Gebührenansätze

Ergebnis: Von der Verwaltung zurückgezogen.

Punkt 7: Vorlage 14/383
1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emden (Abfallsatzung)

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:
Der Rat beschließt die der Vorlage Nr. 14/383 als Anlage beigefügte 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Emden (Abfallsatzung).

Ergebnis: einstimmig

Punkt 8: Vorlage 14/384/1
4. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abfallbeseitigung.

Beschluss: Dem Verwaltungsausschuss wird folgender Beschluss empfohlen:
Der Rat beschließt die der Vorlage Nr. 14/384/1 als Anlage beigefügte 4. Satzung zur Änderung zur Satzung über die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die Abfallbeseitigung.

Ergebnis: mit Stimmenmehrheit abgelehnt

Niederschrift Nr. 10 über die öffentliche Sitzung des Werksausschusses Bau- und Entsorgungsbetrieb am 05.11.2002

Punkt 9: Vorlage 14/386
Antrag der CDU/FDP-Gruppe
Belegungsmöglichkeiten auf städt. Friedhöfen

Herr Andersson erläutert die Situation auf städt. Friedhöfen und die weiteren Entwicklungsmöglichkeiten. Er weist darauf hin, dass auch zukünftig die Möglichkeit für hinterbliebene Ehepartner gegeben ist, sich neben dem Verstorbenen beisetzen zu lassen. Es besteht jedoch nicht die Möglichkeit, neue Grabrechte für 30 Jahre zu erhalten.

Herr Röttgers erläutert anhand des Beispiels Schweizer Kirche das keine Grabflächen mehr zur Verfügung stehen.

Herr Bolinius bittet die Verwaltung des BEE um die Ausarbeitung einer Beschlussvorlage, die die Verlängerung der Grabrechte für 1 Jahr beinhaltet, bis zur nächsten Werksausschusssitzung.

Punkt 10: Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

Punkt 11: Anfragen

- 1.) Herr Renken fragt an, ob neue Informationen zu Änderungen des niedersächsischen Vergaberechtes vorliegen.
Herr Röttgers sagt neue Informationen zum nächsten Sitzungstermin des Werksausschusses des BEE zu.
- 2.) Herr Odinga weist auf eine Stufenversackung an der Japanbrücke hin.
Ferner macht Herr Odinga darauf aufmerksam, dass beim Ausbau des Wykhoffweges Verkehrsinseln vor Wirtschaftsnutzungsflächen erstellt wurden. Er bittet darum dieses Problem zukünftig bei Baumaßnahmen zu beachten.
Herr Andersson merkt an, es hat inzwischen ein Termin vor Ort stattgefunden. Diese Problematik ergibt sich aus der gleichzeitig auftretenden privaten Erschließung.
- 3.) Herr Melles erkundigt sich nach dem derzeitigen Stand der Dinge bezüglich einer schriftlichen Anfrage von Herrn Harald Steenhardt.
Herr Andersson ist über einen Schriftverkehr informiert und sagt zu, sich nach dem Fortgang der Dinge zu erkundigen.
- 4.) Herr Melles erkundigt sich danach, ob inzwischen die Seitenstreifen der Straßen am Kleinen Meer gemäht wurden.
Herr Andersson erklärt, diese Arbeiten werden zur Zeit ausgeführt.
- 5.) Herr Melles erkundigt sich nach Bebauungsplänen für den Stadtteil Marienwehr.
Herr Röttgers merkt an, dass zwar ein Flächennutzungsplan, jedoch kein Bebauungsplan vorliegt. Die Erstellung eines Bebauungsplanes ist mit diversen Problemen verbunden.
Herr Melles bittet um Zusendung eines Flächennutzungsplanes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 18.40 Uhr.